

Marktgemeinde Ludweis-Aigen

3762 Ludweis 1, Bezirk Waidhofen/Thaya

Tel.Nr. 02847/4100, E-Mail: gemeinde@ludweis-aigen.at
UID-Nr.: ATU 16279809, Internet: www.ludweis-aigen.at



PROTOKOLL

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

im Gemeindeamt Ludweis am

Montag, 21. August 2023

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Die Einladung erfolgte mittels Kurrende am 11. August 2023.

- Anwesende:**
1. Bgm. Hermann Wistrčil
 2. Vzbgm. Werner Kronsteiner
 3. GFGR Josef Hölzl
 4. GFGR Kurt Lobenschuß
 5. GFGR Markus Friedl
 6. GR Reinhard Fleischmann
 7. GR Christian Hutecek
 8. GR Norbert Kainz
 9. GR Lydia Kadoun
 10. GR Martin Roitner
 11. GR Karl Schiessler
 12. GR Michaela Schön
 13. GR Franz Schuecker
 14. GR Robert Zeindl
 15. GR Robert Zeilinger

Anwesend außerdem: Christiana Kainz, Schriftführerin

Entschuldigt abwesend:

Nicht entschuldigt abwesend:

Vorsitzender: Bgm. Hermann Wistrčil

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung, Protokoll
2. Dienstvertrag Gerics Veronika (nicht öffentlicher Teil)
3. Prüfbericht Gebarungseinschau Abt. IVW3
4. Nachtragsvoranschlag Jahr 2023
5. Bericht Vorsitzender Prüfungsausschuss
6. Bestellung Ortsvorsteherin KG-Tröbings
7. Entwidmung öffentliches Gut KG Diemschlag – Stefan Tauner
8. Entwidmung öffentliches Gut KG Blumau – Regina Pranke, Gabriele u. Erich Müller
9. Baulandverkauf Ludweis – Lorenz Irmgard
10. Subvention Dorferneuerungsverein Blumau Dreifaltigkeitssäule
11. Nachmittagsbetreuung Schulkinder
12. Verordnung Aufschließungsabgabe
13. Verordnung Hundebgabe
14. Friedhofsgebührenordnung
15. WVA Kollnitzgraben/Sauggern - Wassertransportleitung
16. Verein Interkomm Waldviertel, „Wohnen im Waldviertel“ - Projektphase 2024
17. Berichte, laufende Angelegenheiten

1) Begrüßung, Eröffnung, Protokoll

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 15. Mai 2023 wurde allen Gemeinderäten mit der Einladungskurrende zugestellt.

Es werden keine Berichtigungsanträge eingebracht. Der Bürgermeister erklärt das Protokoll daher als genehmigt.

Da der Punkt 2 bereits als nicht öffentlich angekündigt war, wird diesbezüglich auf das gesondert geführte und abgelegte Protokoll verwiesen.

3) Prüfbericht Gebarungseinschau Abt. IVW3

Seitens der Aufsichtsbehörde, Abt. IVW3, wurde im Mai 2023 eine Gebarungseinschau durchgeführt. Der entsprechende Prüfbericht ist bei der Gemeinde am 14. Juli 2023 eingelangt.

Der Bürgermeister übergibt jedem Gemeinderatsmitglied eine Ausfertigung des Prüfberichts. Die Schriftführerin gibt zu jedem Punkt eine Erläuterung ab.

Es sind keine Wortmeldungen dazu.

Seitens der Gemeinde wird umgehend die erforderliche Stellungnahme ergehen.

4) Nachtragsvoranschlag Jahr 2023

Der erstellte Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2023 ist in der Zeit vom 27. Juli 2023 bis 14. August 2023 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Während der Auflagefrist wurden keine schriftlichen Stellungnahmen zum 1. Nachtragsvoranschlag 2023 eingebracht.

Der Nachtragsvoranschlag wurde für folgende größere Investitionen erforderlich:

- Für die Sanierung der Straßenbeleuchtungen zur Vorbereitung auf Umrüstung LED € 50.000,--.
- In der Volksschule Aigen sollen bis zum Schulanfang neue Laptops aufgrund der höheren Schüleranzahl angekauft werden € 5.000,--.

- Der Dorferneuerungsverein Blumau hat eine Subvention für die Sanierung der Dreifaltigkeitssäule von € 11.000,-- beantragt.
- 1. Änderung zur Flächenumwidmung Siedlung Sulzberg Ludweis € 5.000,--.
- Die weiteren Abweichungen sind vor allem Anpassungen wegen kleinerer Mehrausgaben für die Instandhaltungsmaßnahmen bei den diversen Gemeindeeinrichtungen, sowie geringfügige Anpassungen der Löhne und Darlehenszinsen.

Weiters erläutert die Schriftführerin die Veranschlagung der finanziellen Details aufgrund des Mehraufwandes bzw. der Mehreinnahmen zu den einzelnen Haushaltsstellen im operativen Haushalt mittels Konzeptliste NVA.

Das Nettoergebnis des Ergebnisvoranschlags beträgt -€ 300.900,--.

Der Saldo des Finanzierungshaushaltes für das Jahr 2023 beträgt -€ 153.100,--.

Das **Haushaltspotential** errechnet sich aus der Differenz der wiederkehrenden Mittelaufbringungen abzüglich der wiederkehrenden Mittelverwendungen unter Berücksichtigung der entsprechenden Forderungen und Verbindlichkeiten und beträgt € 618.900,--.

Der Gesamtschuldenstand hat sich aufgrund der rückwirkenden Aufnahme der Darlehen des NÖ Wasserwirtschaftsfonds für die Wasserversorgungsanlagen von € 1.184.500,-- auf € 1.213.300,-- erhöht.

Da keine Anfragen dazu sind, stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Zustimmung zum 1. Nachtragsvoranschlag Jahr 2023 in der vorliegenden Form in allen Bestandteilen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

5) Bericht Vorsitzender Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschussobmann Christian Hutecek bringt den Prüfbericht der Gebarungseinschau vom Montag, den 07. August 2023 zur Kenntnis.

Von den Anwesenden sind keine Wortmeldungen dazu.

6) Bestellung einer Ortsvorsteherin für die KG Tröbings

Nach dem plötzlichen Ableben von Herrn Manfred Wöchtl war es notwendig diese Funktion neu zu besetzen. Bei einer Ortsversammlung am 22. Juni 2023 hat Frau Claudia Jungwirth die Funktion der Ortsvorsteherin von Tröbings für die Zukunft übernommen.

Gemäß § 40 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung hat der Gemeinderat auf Vorschlag des Bürgermeisters die Ortsvorsteher zu bestellen.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Zustimmung, Frau Claudia Jungwirth als Ortsvorsteherin per 1. Juli 2023 zu bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

7) Entwidmung öffentliches Gut KG Diemschlag – Stefan Tauner

Beim Ziviltechnikerbüro Dr. Döllner, Waidhofen wurde ein Teilungsplan (GZ.: 4098/23) in Auftrag gegeben, der in Abstimmung mit allen Anrainern erstellt wurde.

- Das Trennstück Nr. 2 (40 m²) aus dem öffentlichen Gut Parz. Nr. 518/1 wird abgetrennt und in das Eigentum von Herrn Stefan Tauner, Parz. Nr. 6 übertragen.

Die Grundstücksberichtigungen werden mit € 4,--/m² Grundablöse übertragen. Dies bedeutet, dass auf Herrn Stefan Tauner ein Kaufpreis von € 160,-- für den Grunderwerb entfällt.

Nach kurzer Diskussion stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Zustimmung für die Grundberichtigungen in der Katastralgemeinde Diemschlag entsprechend dem genannten Teilungsplan und die Entwidmung des Trennstückes 2 aus dem öffentlichen Gut.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

8) Entwidmung öffentliches Gut KG Blumau – Regina Pranke, Gabriele u. Erich Müller

Beim Ziviltechnikerbüro Dr. Döllner, Waidhofen wurde ein Teilungsplan (GZ.: 4054/23) in Auftrag gegeben, der in Abstimmung mit allen Anrainern erstellt wurde.

- Das Trennstück Nr. 1 (197 m²) aus dem öffentlichen Gut Parz. Nr. 1504/1 wird abgetrennt und in das Eigentum von Frau Regina Pranke und Frau Gabriele und Herrn Erich Müller, Parz. Nr. 123/1 übertragen.
- Das Trennstück Nr. 2 (66 m²) aus dem öffentlichen Gut Parz. Nr. 1504/1 wird abgetrennt und in das Eigentum von Frau Regina Pranke und Frau Gabriele und Herrn Erich Müller, Parz. Nr. 123/1 übertragen.

Die Grundstücksberichtigungen werden mit € 4,--/m² Grundablöse übertragen. Dies bedeutet, dass auf Frau Regina Pranke und Frau Gabriele und Herrn Erich Müller ein Kaufpreis von insgesamt € 1.052,-- für den Grunderwerb entfallen.

Nach kurzer Diskussion stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Zustimmung für die Grundberichtigungen in der Katastralgemeinde Blumau entsprechend dem genannten Teilungsplan und die Entwidmung der Trennstücke 1 und 2 aus dem öffentlichen Gut.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

9) Baulandverkauf Ludweis – Irmgard Lorenz, Ludweis

Frau Irmgard Lorenz hat den Antrag eingebracht, das Grundstück Nr. 511/4 im Ausmaß von 983 m² in der Wohnsiedlung in der KG Ludweis zu erwerben, um ein Einfamilienhaus zur dauernden Bewohnung zu errichten. Der Kaufpreis beträgt bei € 4,-- per m² insgesamt € 3.932,--.

Frau Lorenz hat ihre Wohnung in Wien verkauft und möchte einen ständigen Wohnsitz, also Hauptwohnsitz, gemeinsam mit ihrem Mann in Ludweis begründen. Sollte alles in Ordnung gehen wäre geplant, innerhalb eines Jahres mit dem Bau des Einfamilienhauses zu beginnen.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Verkauf dieses Grundstückes zum Preis von € 4,-- per m², somit insgesamt € 3.932,-- an die Bauwerber Irmgard Lorenz und Stefan Knispel, Ludweis. Sämtliche Grunderwerbskosten gehen zu Lasten der Kaufwerber.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

10) Subvention Dorferneuerungsverein Blumau Dreifaltigkeitssäule

Der Dorferneuerungsverein Blumau wäre bemüht, die Restaurierung bzw. Sanierung des Kriegerdenkmals und der Dreifaltigkeitssäule in Blumau zu organisieren und dabei auch mitzuhelfen.

Vom Obmann Herrn Franz Spann wurde von der Fa. Mahringer, Steinmetz, diesbezüglich ein Kostenvoranschlag eingeholt.

Kriegerdenkmal Kosten: € 768,--

Inskrift neu färben, Abdeckplatten neu verkleben und verfugen.

Dreifaltigkeitssäule Kosten: € 16.134,--

Reinigen, Eckfiguren und Dreifaltigkeit Kalkkrusten entfernen und mit einer Kalkschlämme schlämmen, div. Fehlstellen ergänzen, Inskrift neu färben, Strahlenkränze restaurieren und neu vergolden.

Der Dorferneuerungsverein würde für dieses Vorhaben € 6.000,-- sowie die erforderlichen Eigenleistungen aufbringen. Die restlichen verbleibenden € 11.000,-- sollen als Subvention der Gemeinde eingebracht werden.

Nach kurzer Beratung stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Zustimmung zur Förderung von € 11.000,-- für die Renovierung der Dreifaltigkeitssäule in Blumau.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

11) Nachmittagsbetreuung Schulkinder

Frau Gerics Veronika wird im Zuge ihrer Ausbildung zur Tagesmutter die Betreuung der Volksschulkinder ab September 2023 bei ihr zu Hause übernehmen. Sie darf insgesamt 15 Kinder zur Betreuung nehmen, jedoch täglich nur sieben Kinder.

Die Kinder werden mit dem Bus nach der Schule direkt zur ihr nach Hause gebracht. Es gibt dann ein gemeinsames Mittagessen, anschließend werden Hausaufgaben erledigt. Wenn alle diese Aufgaben erfüllt sind, ist Zeit zum gemeinsamen Spielen. Die Betreuung erfolgt bis ca. 16 Uhr. Sollte länger Bedarf sein, wäre dies mit ihr zu vereinbaren.

Bei Krankheit von Frau Gerics kommt eine Tagesmutter in Vertretung zur ihr nach Hause und betreut die Kinder.

Vertragspartner für die Eltern ist Frau Gerics in der Funktion als Tagesmutter. Die Abrechnung erfolgt mit einem monatlichen Bericht für jedes Kind. Die Gemeindeförderung wird direkt mit Frau Gerics abgerechnet.

Voraussetzungen betreffend Kosten und Teilnahme von der Tagesmutter:

- Mindestteilnahme pro Kind 20 Stunden im Monat
- Sockelbeitrag gesamt € 500,-- pro Monat

Kostenaufstellung betreffend Elternbeitrag und dazugehörige Gemeindeförderung:

- **Elternbeitrag** pro Kind im Monat für 20 Stunden € 60,--.
- **Gemeindeförderung** pro Kind im Monat für 20 Stunden € 50,-- ab einer Teilnahme von 5 Kindern (weniger Kinder Aufzahlung auf den Sockelbetrag von € 500,--).
- **Bei Mehraufwand** (ab 20 Stunden) pro Stunde € 2,50 Elternbeitrag sowie € 2,50 Gemeindeförderung.
- Für die **Verpflegung** wären € 3,00 von den Eltern extra zu entrichten.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Zustimmung für die Gemeindeförderung der Tagesmutter zur Nachmittagsbetreuung der Volksschulkinder.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

12) Verordnung Aufschließungsabgabe

Der Bürgermeister erläutert, dass der Einheitssatz für die Vorschreibung der Aufschließungsabgabe an die gestiegenen Baukosten für Straßen und Nebenanlagen angepasst werden soll.

Die Verordnung auf Erhöhung des Einheitssatzes auf € 480,-- zur Beschlussfassung im Gemeinderat liegt vor und wird zur Kenntnis gebracht, **Beilage A:**

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Zustimmung zu dieser Verordnung.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

13) Verordnung Hundeabgabe

Den Bestimmungen des NÖ Hundehaltegesetzes im Zusammenhang mit dem NÖ Hundeabgabegesetz entsprechend ist eine neue Verordnung zu erlassen.

Die Verordnung liegt vor und wird zur Kenntnis gebracht, **Beilage B:**

Demnach sollen folgende Sätze angewandt werden:

Nutzhunde (lt. Gesetz vorgegeben)	€ 6,54
Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential von dzt. € 70,-- (Jahr 2010) auf	€ 90,--
Alle übrigen Hunde Erhöhung von dzt. € 18,-- (Jahr 2010) auf	€ 25,--

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Zustimmung zu dieser Verordnung.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

14) Friedhofsgebührenordnung

In unserer Gemeinde ist davon nur der Gemeindefriedhof von Ludweis betroffen, da in Aigen und Blumau Pfarrfriedhöfe bestehen. Grundsätzlich erscheint es sinnvoll, die Tarife des Gemeindefriedhofes Ludweis wieder an jene der Pfarrfriedhöfe anzugleichen, damit in der Gemeinde gleiche Gebührensätze zur Anwendung kommen.

Festgehalten wird, dass die letzte Gebührenangleichung in unserer Gemeinde im Jahr 2015 stattgefunden hat.

Die Verordnung liegt vor und wird zur Kenntnis gebracht, **Beilage C:**

Demnach würden sich bei den grundsätzlichen Gebühren folgende Sätze ergeben:

Grabstellengebühren (für 10 Jahre)	
Familiengräber bis zu zwei Leichen	€ 160,-- (bisher € 145,--)
Familiengräber bis zu vier Leichen	€ 320,-- (bisher € 290,--)

Die Erneuerungsgebühr für weitere zehn Jahre ist der gleiche Betrag wie bei der Grabstellengebühr.

Die weiteren Einzelheiten sind dem vorliegenden Verordnungsentwurf zu entnehmen, der vom Bürgermeister in den wesentlichsten Bestandteilen zur Kenntnis gebracht wird.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Zustimmung zu dieser Verordnung.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

15) WVA Kollnitzgraben/Sauggern - Wassertransportleitung

Info DI Bruckner WVA Sauggern-Kollnitzgraben:

Errichtung einer Verbindungsleitung über den Güterweg von Sauggern nach Kollnitzgraben.

Die Kosten für die Leitungserrichtung betragen ca. € 100.000,-- netto.

Hier wäre noch die Einbindung der Leitung im bestehenden Schacht der Drucksteigerungsanlage in Kollnitzgraben samt Lieferung und Montage von zwei Druckreduzierventilen zu kalkulieren.

Gesamtsumme von etwa € 115.000 bis € 120.000 netto.

Zum Vergleich die Kosten von der ursprünglichen Bauvariante:

Baukosten € 390.000,-- abzüglich Förderung von max. 65%, verbleibender Gemeindeanteil von 35% ergibt einen Betrag von € 136.500,--.

Also selbst wenn die Transportleitung von Sauggern nach Kollnitzgraben nicht gefördert wird (das wäre lt. DI Gottschall noch mit dem Bund abzuklären), ist diese Variante billiger bzw. wenn wir vorsichtig kalkulieren, kostet diese der Gemeinde jedenfalls nicht mehr.

Zusätzlich würde die Drucksteigerungsanlage im westlichen Bereich von Kollnitzgraben entfallen, und es müsste nur mehr jene zur Ruine weiter betrieben werden.

Einzigste Voraussetzung für die neue Variante ist, dass wir alle Zustimmungen von den Grundeigentümern für die Leitungsverlegung erhalten (das wäre seitens der Gemeinde abzuklären) – und wir müssten nochmals um Wasserrechtliche Bewilligung für die geänderte Variante ansuchen.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Zustimmung des Projektes zur Weiterführung mit Ausschreibung für den Bau der Wassertransportleitung. Die Kosten für die Abtragung des alten Hochbehälters sollen ebenfalls in dem Projekt interessehalber behandelt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

16) Verein Interkomm Waldviertel, „Wohnen im Waldviertel“ - Projektphase 2024^{plus}

Sachverhalt: Die größte freiwillige Gemeindekooperation in Österreich, gebündelt im Verein Interkomm Waldviertel, arbeitet seit 2009 mit dem Projekt „Wohnen im Waldviertel“ daran, Schrumpfungprozesse abzubremsen, zusätzlichen Zuzug zu generieren und die Nachfrage nach konkreten Immobilien und Baugründen in den Mitgliedsgemeinden zu verstärken.

Gemeinsam und solidarisch wird an wohnstandortrelevanten Themen wie Wohnen, Pflege, Mobilität, Digitalisierung, Leerstandaktivierung, Klima und Energie, Arbeitskräfte-rückholprogramm und Raumordnung gearbeitet. Dabei werden Chancen erarbeitet und die Interessen des Waldviertels nach außen vertreten (siehe „Regionale Leitplanungen“).

Der erfolgreich in die Wege geleitete Imagewandel der Region als attraktiver Wohnstandort und die dafür notwendigen Marketingmaßnahmen in den Zielmärkten Wien, Linz und Waldviertel werden fortgesetzt und lfd. angepasst.

Die Projektlaufzeit beträgt 5 Jahre. Der jährliche Beitrag der Gemeinde Ludweis-Aigen beträgt max. Euro 2.000.-- brutto.

Diese Kosten beinhalten die Mitgliedschaft im Verein Interkomm mit „Wohnen im Waldviertel“, die Nutzung der Leerstandsdatenbank KOMSIS und die Beiträge zu den jeweiligen Projektaktivitäten zur Stärkung des Wohnstandortes Waldviertel. Es fallen keine weiteren Kosten durch die Mitgliedschaft an.

Antrag des Vorstandes

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Antrag: Die Gemeinde Ludweis-Aigen beschließt die Mitgliedschaft im Verein Interkomm, die Nutzung der Leerstandsdatenbank KOMSIS und darauf aufbauend die aktive Beteiligung am Projekt „Wohnen im Waldviertel“ unter den im Sachverhalt genannten Bedingungen und entsendet Herrn GFGR Josef Hölzl und Herrn Bürgermeister Hermann Wistril zur Generalversammlung des Vereines Interkomm.

Die Überweisung des jährlichen Beitrages erfolgt nach Rechnungslegung auf die dabei ausgewiesene Bankverbindung.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

17) Berichte, laufende Angelegenheiten

➤ Widmung „Grünland Photovoltaikanlagen“

Für Freiflächenanlagen, die höchstens 2 ha groß sind, ist eine Widmung als Grünland-Photovoltaikanlage durch die jeweilige Gemeinde erforderlich, wobei das Amt der NÖ Landesregierung (wie bei allen Widmungen) als Aufsichtsbehörde fungiert.

Die bisher vorhandenen Antragsteller werden über die geplante Vorgangsweise wie folgt informiert. Die erforderlichen Gutachten und Abnahmezusagen müssten sie selbst auf ihre Kosten einholen, und die Gemeinde würde lediglich die Kosten für das Umwidmungsverfahren tragen. Sollten nach Verständigung der Antragsteller die Umwidmungen weiter verfolgt werden, müssen weitere Beratungen vom Raumplaner DI Porsch eingeholt werden.

Konkrete Antragsteller in unserer Gemeinde:

Name	KG	Bodenschätzung	Zusage vom Netzbetreiber eingebracht	Antrag auf Umwidmung
Gerald Friedl	Oedt	gute Aussichten	JA	Privat
Conrad Spitaler	Oedt	gute Aussichten	NEIN	Privat
Robert Rabl	Diemschlag	teilweise möglich	NEIN	Windkraft Simonsfeld
Gerlinde Bock	Radl	teilweise möglich	NEIN	ÖKO Strom AG

Gerhard Hartl	Sauggern	teilweise möglich, Landschaftsschutzge biet	NEIN	Privat
Dietmar Gollner	Radl	<u>Jede Variante:</u> teilweise, überhaupt nicht, gute Aussichten	NEIN	Privat
Erich Appeltauer	Tröbings	teilweise möglich	NEIN	Privat

➤ **Energiegemeinschaft Ludweis-Aigen**

Die Hauptversammlung findet am 1. September um 19.30 Uhr am Gemeindeamt in Ludweis statt. Einige Vorinformationen unten angeführt:

- **Tarif der Energiegemeinschaft 7 Cent/kWh netto - 8,4 Cent/kWh brutto**
Vergleich: Aktuell liegt der Preis pro kWh brutto zwischen 20 und 50 Cent für Konsumenten.
 - Tarif ist berechnet auf Basis der Gestehungskosten der Photovoltaikanlagen der Gemeinde. Hier werden die ursprünglichen Anschaffungskosten der Photovoltaikanlagen und die Lebensdauer berücksichtigt.
 - Anmerkung: Nochmals zur Erinnerung, Teilnehmer der Energiegemeinschaft sparen auch ein Drittel der Netzkosten für die über die Energiegemeinschaft bezogenen Energiemengen.
- **Wahlvorschlag Vereinsorgane:**
 - Obmann: Felix Fally
 - Kassier: Hermann Wistrail
 - Schriftführerin: Christiana Kainz
 - Rechnungsprüfer 1: Friedrich Schuecker
 - Rechnungsprüfer 2: Karl Fally
- **Grundeinlage:** Pro Mitglied 25 €.
 - Dient der Basisfinanzierung.
 - Einlage wird bei Austritt eines Mitglieds/Auflösung der EEG zurückbezahlt.
- **Abrechnungsperiode:** Vorschlag **jährlich!**
 - Das macht es für alle Beteiligten administrativ einfach. Eine Rechnung pro Jahr.
- **Mitgliedsbeitrag:** 10 € pro Verbrauchszählpunkt.
Sprich Zählpunkte die Strom produzieren zahlen diesen nicht.
 - Der Mitgliedsbeitrag dient **NUR** der Kostendeckung der Kosten für das Vereinskonto.
 - Wurde höher angesetzt um etwaige ungeplante Gemeinkosten abdecken zu können. Wenn sich keine ergeben, können wir dann nächstes Jahr den Beitrag aussetzen.

➤ **Aktuelles über die Baustellen:**

- Löschteiche Oedt – Kosten: Stand 21.08.2023 (ohne Talkner): € 52.181,36
- Straßenbau - Gesamtkosten alle drei Vorhaben € 108.702,17

➤ **Vzbgm. Werner Kronsteiner informiert:**

- Verkehrstafel mit Fahrverbot in Blumau gehört erneuert.
- Eine Straßenlampe ist bei einem leerstehenden Haus in Blumau komplett verwachsen. Die Mängel werden umgehend mit dem Ortsvorsteher besprochen und umgesetzt.

➤ **GR Christian Hutecek informiert:**

- Löschwasserbehälter in Ludweis weist Wasserverlust auf.
- PV-Anlage in Ludweis 37 mit Sträuchern verwachsen.
- Bankettmängel beim neu errichteten Hintausweg in Ludweis.

Die Anliegen werden mit dem Ortsvorsteher besprochen und von der Gemeinde nach Abklärung unverzüglich erledigt.

➤ **GR Martin Roitner erkundigt sich:**

- Weitere Vorgangsweise betreffend der bereits im Frühjahr begonnenen Bankettschneidarbeiten auf den Güterwegen.
- Die Hintauswege speziell in Blumau sind teilweise stark mit Ästen verwachsen.
- Windpark Wild – Weitere Vorgangsweise!

Die Gemeinde hat sich um seine Anliegen gekümmert und per Mail Herrn Roitner verständigt.

➤ **GR Robert Zeindl informiert:**

Der Sulzteichweg zur dicken Marter weist starke Schäden auf.

Die Gemeinde wird den Weg abfahren und sich das Projekt vom Jahr 2014 von der damaligen Sanierung anschauen und nach einer Abklärung weitere Schritte unternehmen.

➤ **GFRG Markus Friedl informiert:**

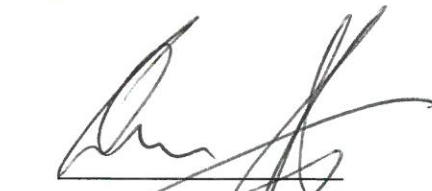
- Die FF-Oedt hat sich für den Ankauf eines Zapfwellenaggregates zur Notstromversorgung entschieden.
- Beim Kriegergrab in Oedt haben sich die Platten mit der Inschrift gelockert. Der Bürgermeister beauftragt Herrn Friedl, dass er die Mängel an einen Steinmetz zur Reparatur weiterleitet.



Vorsitzender



Schriftführer



Gemeinderat (ÖVP)



Gemeinderat (SPÖ)